

**„BABEŞ-BOLYAI” UNIVERSITÄT
CLUJ-NAPOCA
REFORMIERTEN THEOLOGISCHE FAKULTÄT**

**DIE THEMENZENTRIERTE INTERAKTION ALS EINE
MÖGLICHKEIT FÜR DIE ARBEIT MIT GRUPPEN IN
DER KIRCHE**

Zusammenfassung

einer Inauguraldissertation zur Erlangung der Würde
eines Doktors der Theologie
der Reformierten Theologischen Fakultät der
Babes-Bolyai Universität Kolozsvár/Klausenburg

Wissenschaftlicher Koordinator:

Prof. Dr. Molnár János

Vorgelegt von

Sikó Csaba

**KLAUSENBURG
2015**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Definitionen des Gruppenbegriffs

- 1.1 Gruppe und Gemeinschaft
 - 1.1.1. In der Bibel
 - 1.1.2. In den Sozialwissenschaften
- 1.2. Theologische Gruppendifinitionen
(J. Calvin, Sebestyén J., P. Tillich, RGG)
- 1.3. Gruppenpsychologische und soziologische Definitionen
(J. L. Moreno, R. B. Cattell, M. Sherif, G. Simmel, K. Lewin, Mérei F., M. Deutsch)
- 1.4. Vergleich der theologischen und psychologischen Deutungen
 - 1.4.1. Ähnlichkeiten
 - 1.4.2. Unterschiede
- 1.5. Pastoralpsychologische Definitionen der Gruppe

2. Über die Gruppe – bezogen auf die Kirchengemeinde

- 2.1. Gruppentypen
- 2.2. Die Familie als Primärgruppe
- 2.3. Das Individuum und die Gruppe
- 2.4. Wie funktioniert die Gruppe
 - 2.4.1. Gruppendynamik
 - 2.4.2. Gruppenprozesse
 - 2.4.2.1. Die wichtigsten gruppendynamische Ereignisse
 - 2.4.2.2. Prozess und Inhalt
 - 2.4.2.3. Prozesssystem nach W. Bion
 - 2.4.2.4. Der Humor als Prozesskatalysator
 - 2.4.3. Entstehung und Entwicklungsprozess der Gruppe
 - 2.4.4. Die Struktur der Gruppe
 - 2.4.5. Die Gruppenkohäsion – Wesen und Bedeutung
 - 2.4.5.1. Die Gruppenkohäsion – was ist das?
 - 2.4.5.2. Die therapeutische Bedeutung der Gruppenkohäsion
 - 2.4.5.3. Die therapeutischen Möglichkeiten der Gruppen in der Kirchengemeinde
 - 2.4.6. Die Gruppennorm
 - 2.4.7. Die Atmosphäre der Gruppe
 - 2.4.8. Der Gruppenzwang
 - 2.4.9. Gruppenstärkende Phänomene
- 2.5. Die Funktionalität der Gruppe beeinflussende Rollen
 - 2.5.1. Die konstruktive Rollen
 - 2.5.2. Die destruktive Rollen
- 2.6. Die Leitung der Gruppe
 - 2.6.1. Die Leitungsfunktionen
 - 2.6.2. Die Leitungsstile
 - 2.6.2.1. Autoritär
 - 2.6.2.3. Demokratisch-partnerschaftlich
 - 2.6.2.3. Laissez-faire
 - 2.6.2.4. Überzeugende

2.6.2.5. Konsultativ

2.6.3. Der Einfluss der Leitungsstile auf die Funktionalität der Gruppe

2.6.4. Das Leitungsverhalten der Pfarrerin / des Pfarrers und dessen Einfluss auf die Gemeinde

2.6.5. Der ideale Leiter und die ideale Leiterin

3. Kirche, Gemeinde, Gruppe

3.1. Die Kirche als Gruppe

3.1.1. Die Kirche als Großgruppe

3.1.2. Die Kirche als Kleingruppe

3.2. Gruppen in der Kirche

3.2.1. Auf Grund der Mitgliedzahlen

- Kleingruppe
- Mittlere Gruppe
- Großgruppe
- Megagruppe

3.2.2. Psychodynamisch betrachtet

- Locker angebunden
- aktive Gläubigen
- Leitende
- Verantwortliche Leitenden

3.2.3 Auf die Organisationsstruktur bezogen

Gottesdienstliche Gemeinschaft

- Religionsunterrichtsgruppen
- Katechese Gruppen
- Bibelkreis der Jugendlichen
- Gruppe der Jung/verheirateten
- Bibelkreis der Erwachsenen
- Frauenhilfe
- Männerkreis
- Hausgemeinschaft (Bibelkreis)
- Gebetsgemeinschaft
- Kirchenchor
- Kirchenvorstand/ Gemeinderat
- Diakonieausschuss

3.3. Die Bedeutung der Kleingruppen

4. Der Pfarrer als Gruppenleiter

4.1. Die Selbsterfahrung des Pfarrers

4.1.1 Die Wichtigkeit der Selbsterfahrung

4.1.2 Die pastorale Identität

4.1.2.1. Die persönliche Identität und die soziale Identität

- Die persönliche Identität
- Die soziale Identität

4.1.2.2. Die professionelle Identität

4.1.2.3. Die Identität als Prozess

4.1.3. Die Motivation der Berufswahl bei Pfarrern

- 4.1.3.1. Allgemeine Motivationen
- 4.1.3.2. Individuelle Motivationen
- 4.1.3.3. Die Bedeutung der Archetypen für die Motivation
- 4.1.4. Klärung der Leitungsrolle
- 4.1.5. Die Bedeutung der Übertragung und der Gegenübertragung
 - 4.1.5.1. Die Übertragung
 - 4.1.5.2. Übertragungsphänomene zwischen Pfarrer und Gruppe
 - 4.1.5.3. Umgang mit der Übertragung
 - 4.1.5.4. Die Gegenübertragung
 - 4.1.5.5. Umgang mit der Gegenübertragung
- 4.1.6. Die „Schattenpersönlichkeit“ des Pfarrers
 - 4.1.6.1. Der „Schatten“-Begriff
 - 4.1.6.2. Die Integration des „Schattens“
- 4.1.7. Der Pfarrer und die Projektion
 - 4.1.7.1. Die negative Projektion
 - 4.1.7.2. Die Vermeidung der negativen Projektion
 - 4.1.7.3. Die positive Projektion
- 4.2. Die Bedeutung der Kommunikationsfähigkeit
- 4.3 Die Beziehung des Pfarrers zu den Gruppen
- 4.4. Leitungskompetenzen
- 4.5. Der Pfarrer und die Macht
- 4.6. Der Pfarrer und die Autorität

5. Aspekte der Theorie der TZI

- 5.1. TZI – was ist das?
 - 5.1.1. Definition
 - 5.1.2. Ausführlicher über die TZI
- 5.2. Ruth Cohn und die Anfänge der TZI
- 5.3. Die Wurzeln der TZI
 - 5.3.1. Geschichtliche und politische Wurzeln
 - 5.3.2. Tiefenpsychologische Wurzeln
 - 5.3.3. Beitrag der humanistischen Psychologie
 - 5.3.4. Jüdisch-christliche Wurzeln
- 5.4. System der TZI
 - 5.4.1. Das ursprüngliche Modell von Ruth Cohn
 - 5.4.2. Die Weiterentwicklung von Zollmann
 - 5.4.3. Das TZI-Haus Modell von Matzdorf
 - 5.4.4. Das 3-Faktoren Modell von Philipp Rubner
- 5.5. Die TZI Axiomen
 - 5.5.1. Existential-anthropologische Axiomen
 - 5.5.2. Ethisch-soziale Axiomen
 - 5.5.3. Pragmatisch-politische Axiomen
- 5.6. Die TZI Postulate
 - 5.6.1. Das Chairperson Postulat
 - 5.6.2. Das Postulat der Störungen
- 5.7. Elemente des 4-Faktoren Modells
 - 5.7.1. Das ICH
 - 5.7.2. Das WIR

- 5.7.3. Das ES (Thema, Aufgabe, Anliegen)
- 5.7.4. Das GLOBE
- 5.8. Das dynamische Gleichgewicht
- 5.9. Lebendiges Lernen

6. Praktische Aspekte der TZI

- 6.1. Das Thema in der TZI
 - 6.1.2. Die Bestimmung des Themas
 - 6.1.3. Die Klärung des Themas – Das ES ist noch kein Thema
 - 6.1.4. Die Themenformulierung
- 6.2. Die Strukturen der TZI
 - 6.2.1. Bestimmung
 - 6.2.2. Arbeitsformen und Arbeitsmethoden
- 6.3. Der partizipierende Leitungsstil
- 6.4. Die Hilfsregeln
- 6.5. Die Verbreitung der TZI
 - 6.5.1. Die geographische Verbreitung
 - 6.5.2. Die Verbreitung in der Fachwelt
 - 6.5.2.1. Gesellschaftliche Domänen
 - 6.5.2.2. In der kirchlichen Praxis
- 6.6. Die Ausbildungspraxis der TZI

7. Eigene Erfahrungen und Projekte mit der TZI in der Gemeinde

- 7.1. Bibelarbeit mit Jugendlichen
 - 7.1.1. Prozessbeschreibung
 - 7.1.2. Analyse nach TZI-Kriterien
 - 7.1.2.1. Gruppenstruktur und angewandte Methoden
 - 7.1.2.2. Dynamisches Gleichgewicht
 - 7.1.2.3. Gruppenprozess
 - 7.1.2.4. Leitungsstil
- 7.2. Traditionelle Katechese-Unterrichtsstunde (Heidelberger Katechismus) bei Konfirmanden im 2. Vorbereitungsjahr
 - 7.2.1. Beschreibung der Unterrichtsstunde
 - 7.2.2. Analyse nach TZI-Kriterien
 - 7.2.2.1. Themenfindung und Themenformulierung
 - 7.2.2.2. Einstimmung, Einführung des Themas
 - 7.2.2.3. Dynamisches Gleichgewicht
 - 7.2.2.4. Partizipierende Leitung
 - 7.2.2.5. Anwendung der Störungsregel
 - 7.2.2.6. Gruppenprozess
 - 7.2.2.7. Bemerkung
- 7.3. Traditionelle Katechese-Unterrichtsstunde (Kleiner Katechismus) bei Konfirmanden im 1. Vorbereitungsjahr
 - 7.3.1. Beschreibung der Unterrichtsstunde
 - 7.3.2. Analyse nach TZI-Kriterien
 - 7.3.2.1. Themenfindung und Themenformulierung
 - 7.3.2.2. Einstimmung, Einführung des Themas
 - 7.3.2.3. Dynamisches Gleichgewicht
 - 7.3.2.5. Anwendung der Störungsregel

- 7.3.2.6. Gruppenprozess
- 7.4. Religionsunterricht-Stunde mit TZI Methoden
 - 7.4.1. Beschreibung der Unterrichtsstunde
 - 7.4.2. Analyse nach TZI-Kriterien
 - 7.4.2.1. Themenfindung und Themenformulierung
 - 7.4.2.2. Einstimmung, Einführung des Themas
 - 7.4.2.3. Dynamisches Gleichgewicht
 - 7.4.2.5. Anwendung der Störungsregel
 - 7.4.2.6. Gruppenprozess
- 7.5. Seminar-Stunde für Theologiestudierende mit TZI
 - 7.5.1. Beschreibung der Veranstaltung
 - 7.5.2. Analyse nach TZI-Kriterien
 - 7.5.2.1. Einstimmung, Einführung des Themas
 - 7.5.2.2. Dynamisches Gleichgewicht
 - 7.5.2.3. Partizipierende Leitung
 - 7.5.2.4. Selektive Offenheit
 - 7.5.2.5. Anwendung der Störungsregel
 - 7.5.2.6. Gruppenprozess
- 7.6. Auswertung

Zusammenfassung und Ausblick

Anhang

Literaturverzeichnis

Verzeichnis wichtiger TZI-Werke

Schlüsselbegriffe: Themenzentrierte Interaktion, Gruppenarbeit in der Gemeinde, Selbsterfahrung für Pastoren, Gruppendynamik, Dynamische Balance, Lebendiges Lernen

ZUSAMMENFASSUNG

1. Die Themenwahl, ihre Begründung und die Ausgangshypothese

In dieser Arbeit beschreibe ich einerseits den Gruppencharakter der Kirche, andererseits untersuche ich die Anwendungsmöglichkeiten der Themenzentrierten Interaktion (TZI) in der Gruppenarbeit der Kirche.

Das Leben der Kirche und der Gemeinde vollzieht sich größtenteils in Gruppengemeinschaften. Genau wie bei nichtkirchlichen Gruppen auch sind diese Gruppenaktivitäten von Gesetzmäßigkeiten und Funktionsmechanismen begleitet und mitbestimmt.

Die Gesetzmäßigkeiten der Funktionalität einer Gruppe untersucht die Psychologie seit mehr als einem halben Jahrhundert tiefgehend und deckt sie im Detail auf. Diese Gesetzmäßigkeiten wirken im Gruppengeschehen kirchlicher Gemeinschaften wie in säkularen Gruppen, auch wenn erstere sich eher mit seelisch-geistigen Zielen beschäftigen und bei letzteren eher *irdisch-diesseitige* Sachen im Mittelpunkt stehen.

Wenn wir die Gruppenprozesse kennen und bewusst behandeln, dann helfen sie uns, Entwicklungen in eine konstruktive Richtung anzustoßen.

Wenn wir uns weigern, sie zur Kenntnis zu nehmen, und eher bestrebt sind, sie zu unterdrücken, dann bleiben sie trotzdem latent wirksam und können sich sogar in neurotisierenden Verhaltensweisen Raum schaffen.

Deshalb ist es notwendig, dass wir auch in Bezug auf das religiöse Leben der einzelnen Gemeinschaften in der Gemeinde die Gesetzmäßigkeiten der Gruppendynamik beachten.

Eingangshypothese:

Die Themenzentrierte Interaktion ist ein unter Berücksichtigung und Anwendung der gruppodynamischen Gesetzmäßigkeiten ausgearbeitetes Konzept und Modell, welches sowohl *lebendiges Lernen* als auch *aktive Teilnahme* an Gruppen ermöglicht und die Gruppenarbeit belebt. Aus diesem Grund wollte ich die Wirksamkeit dieses Ansatzes auch für die Gruppenarbeit in unseren Kirchen prüfen.

Damit bei der Gruppenarbeit in den Gemeinden die allgemeinen Funktionsregeln berücksichtigt werden können, suche ich auf folgende Fragen eine Antwort:

- Inwieweit kann die Psychologie für das Gemeindeleben überhaupt hilfreich sein?
- Welche Charakteristika, welche Gesetzmäßigkeiten bestimmen die Funktionalität einer Gruppe?
- Welche Art von Selbsterfahrung brauchen die PfarrerInnen als GruppenleiterInnen zusätzlich zu den Gruppodynamischen Kenntnissen?
- Was ist die Themenzentrierte Interaktion und wie kann sie die Gruppenarbeit in den Gemeinden beleben?

2. Das Ziel der Arbeit:

- einerseits den Betroffene adäquate Informationen über die
 - Funktionsweise von Gruppen,
 - Notwendigkeit der Selbsterfahrung der PastorInnen
 - über die theoretischen und praktischen Aspekte der TZI
 - die TZI den PastorInnen in Siebenbürgen als eine gute Möglichkeit der Gruppenleitung anzubieten und zugänglich zu machen.

3. Die strukturelle Aufbau der Arbeit:

1. Teil: Gruppene Definitionen

Hier werden die Begriffe von „Gruppe“ und „Gemeinschaft“ bezüglich ihrer biblischen und gesellschaftswissenschaftlichen (Be-)Deutung und

Anwendung verglichen, mit einer Erarbeitung von Übereinstimmungen und Unterschieden. Anschließend wird eine pastoralpsychologische Deutung vorgestellt.

2. Teil: Über die Gruppe – hinsichtlich der Kirchengemeinde

Erst werden die verschiedenen Gruppentypen vorgestellt, um dann die Familie als Primärgruppe zu untersuchen. Im Folgenden sollen die Beziehungen zwischen Individuum und Gruppe in ihrer Wechselwirkungen dargestellt werden.

Wie eine Gruppe funktioniert, zeige ich aufgrund der Gruppendynamik und Gruppenprozesse, dann stelle ich mit Hilfe unterschiedlicher Theorien die Entstehung und Entwicklungsprozesse der Gruppe vor, erörtere den Aufbau und die innere Struktur von Gruppen unter Berücksichtigung bestimmender Faktoren.

Die eine Gruppe zusammenhaltende Kraft ist die Gruppenkohäsion – auch deren Bedeutung wird mituntersucht. In diesem Zusammenhang beschreibe ich den Einfluss der Gruppe auf Einzelne, um mich dann detailliert der regulativen und beziehungsstiftenden Bedeutung der Gruppennormen zuzuwenden.

Gesondert untersuche ich die Atmosphäre /Gruppenstimmung, die das Leben der Gruppe beeinflusst bzw. den Einfluss der Leitenden und des Leitungsstils.

Unter den die Gruppenkohäsion stärkenden Phänomenen behandle ich die Nivellierung der Werte, das Bemühen um Selektieren, die Ermutigung Hilfe anzufordern und die Verwendung von Feierlichkeit.

Auch die konstruktiven bzw. dysfunktionalen Gruppenrollen sollen ausfindig gemacht werden. Es wird herausgestellt, dass die in anderen Kontexten jedoch eine andere Qualität (z.B. als Selbstzentrierung, Aufgabenbezogenheit und Gruppenstabilisierung) bekommen können.

Die Leitung der Gruppe ist das nächste Thema. Hier werden die Funktionen der Leitung und einzelne Leitungsstile vorgestellt und in ih-

rer Wirkung auf die Arbeit der Gruppe problematisiert. In diesem Zusammenhang verfolge ich auch die Auswirkungen pastoralen Leistungsverhaltens auf die Funktionalität der Gemeinde nach. In diesem Zusammenhang werden dann die Faktoren, welche die Wirksamkeit des Leitens bedingen, eruiert.

3. Teil: Kirche, Gemeinde, Gruppe

Zunächst wird – aufgrund der urchristlichen Erscheinungsform - die Kirche als Gruppe, dann als Großgruppe und schließlich als Kleingruppe dargestellt.

Welche Gruppierungen in der Kirche vorhanden sind, ordne ich auf Grund der Teilnehmerzahlen, der Psychodynamik und der Organisation ein.

Ausführlich gewürdigt wird die Bedeutung und Wichtigkeit der Kleingruppen in der Kirche.

4. Teil: Der/Die PfarrerIn als LeiterIn der Gruppe

Im Zusammenhang mit der Rolle und Bedeutung der PfarrerInnen für das Leben einer Gruppe wird nach den Eignung und Effektivität bestimmenden Faktoren gefragt. Die sollen wie folgt untersucht werden:

- 1) Selbsterfahrung, Identität (persönliche, professionelle, gesellschaftliche), Motivation zur Berufswahl, Persönlichkeitscharakteren, bzw. Projektion im Verbindung und in ihrer Bedeutung mit Übertragung und Gegenübertragung.
- 2) Die Bedeutung der Kommunikationsfähigkeit und Kommunikationskompetenz.
- 3) Die Beziehung der PfarrerInnen zu den Gruppen in der Gemeinde.
- 4) Leitungskompetenzen.
- 5) Die Beziehung der PfarrerInnen zur Autorität.

5. Teil: Die Themenzentrierte Interaktion – Aspekte der Theorie

In diesem Kapitel werden Wurzeln, Entstehung und Gestalt der Theorie der Themenzentrierten Interaktion (TZI) vorgestellt:

- Historische, politische, tiefenpsychologische, humanistisch-psychologische und jüdisch-christliche Wurzeln der TZI
- System, Grundlagen und Postulate der TZI
 - die 4-Faktoren Theorie:
 - das dynamische Gleichgewicht,
 - das lebendige Lernen

6. Teil: Die Themenzentrierte Interaktion – Aspekte der Praxis

Hier wende ich mich den Faktoren zu, die die Praxis der TZI bestimmen.

Zunächst geht es in einzelnen Unterpunkten um die Aspekte der Bestimmung, Abgrenzung und Formulierung der Themen nach der TZI. Dann beschreibe ich Arbeitsformen und Arbeitsmethoden als die unterschiedlichen Strukturen dieses Ansatzes. Drittens behandle ich das Prinzip der sog. partizipierenden Leitung und der sog. Hilfsregeln detailliert, welche die Effektivität der TZI zu unterstützen haben.

Die folgenden Abschnitte berichten über die Verbreitung dieses Ansatzes sowohl in geographischen Zusammenhang als auch in der Fachwelt. Es schließt sich dann die Darstellung der Rahmen und Struktur der Ausbildung in der Themenzentrierten Interaktion in Europa.

7. Teil: Bericht über meine eigene Projekte und Erfahrungen mit der TZI in der Gemeinde

Hier wird dargestellt wie in unterschiedlichen kirchlichen und parochialen Arbeitsfeldern Gruppenarbeit unter Anwendung dieser Methode praktiziert wurde. Darauf folgt – entsprechend den Anforderungen der Qualitätssicherung in der TZI - die Analyse dieser Prozesse nach den methodenüblichen Richtlinien.

Es handelt sich bei diesen Veranstaltungen um eine Bibelarbeit mit Jugendlichen, eine Religionsunterricht-Stunde, zwei Gruppenstunden mit Konfirmanden. Weiterhin berichte und analysiere ich eine von mir gehaltene Seminar-Sitzung mit Theologiestudierenden mit TZI-Methodik.

Evaluierung der Ausgangshypothesen:

Nach der Praxisdarstellung werte ich die Ergebnisse der Arbeit aus und ziehe daraus die Konsequenzen, die meine Ausgangshypothese bestätigen: Die Themenzentrierte Interaktion ist ein Konzept und eine Methode, welche entsprechend den Erfahrungen der Kirchen in Deutschland, auch unter den eher traditionell stärker gebundenen Bedingungen der reformierten Kirche in Siebenbürgen erfolgreich praktiziert werden kann. Gleichzeitig erweist sie sich als ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Gruppenarbeit in den Gemeinden.

Vorschläge zu Ausbildungs-konzept und -praxis für PfarrerInnen und Mitarbeitende in den Kirchen in Siebenbürgen

Aufgrund der gewonnen und beschriebenen Erfahrungen lege ich Vorschläge dazu dar, wie PfarrerInnen in Siebenbürgen und im Karpatental in der Themenzentrierten Interaktion ausgebildet werden können und wie diese Art der Gruppenarbeit in der parochialen Praxis angewandt werden kann.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Adler, Alfred: *Theorie und Praxis der Individualpsychologie*, Bécs, 1911.
2. Amann, Irene C.: *Das Dreieck in der Kugel. Spirituelle Aspekte der TZI*, in: Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993, 144-174.
3. Andorka Rudolf: *Bevezetés a szociológiába*, Osiris Kiadó, Budapest, 2003.
4. Arató Ferenc – Varga Aranka: *Együtt-tanulók kézikönyve*, alcím: *Bevezetés a kooperatív tanulásszervezés rejtelmeibe* Educatio Társadalmi Szolgáltató Közhasznú Társaság kiadása, 2. Kiadás, Budapest, 2008.
5. A Romániai Református Egyház Alkotmánya, 2006.
6. Asch, Salomon, E.: *Effects of group pressure upon the modification and distortion of judgment*, in: H. Guetzkow (ed.): *Groups, leadership, and men* Carnegie Press, Pittsburgh, 1951.
7. Atkinson, R. L., Atkinson, R.C., Smith, E. E., Bem, D. J., Nolen-Hoeksema, S.: *Pszichológia*, Osiris Kiadó, Budapest, második, javított kiadás, 1999.
8. Bagdy Emőke – Telkes József: *Személyiségfejlesztő módszerek az iskolában*, Tankönyvkiadó, Budapest, 1990.
9. Balázs Károly: *Újszövetségi szótár*, Logos Kiadó, Budapest, 1998.
10. Baranyi József: *Konkordancia a Károli Bibliához*, Veritas Kiadó, Budapest, 1995.
11. Barcy Magdolna: *Az áttétel*, in: Rudas János (szerk.): *Önismereti csoportok*, Animula Kiadó, Budapest, é.n., 115-129.
12. Barcy Magdolna: *Csoportmódszerek alkalmazása a segítségben és a fejlesztésben*, Akadémiai Kiadó, Budapest, 2012.
13. Barcy Magdolna: *A csoportok hatékonysága és a személyes változás*, alcím: *Személyiség- és készségfejlesztő csoportok összehasonlító vizsgálata*, Animula Kiadó, Budapest, 1997.
14. Bartha Tibor (szerk.): *Keresztyén Bibliai Lexikon*, Kálvin Kiadó, Budapest, 1995.

15. Battegay, Rajmond: *Der Mensch in der Gruppe*, 3 Bde, Huber Verlag, Bern/Stuttgart 1967-1969.
16. Belbin, Meredith: *A Team* – alcím: *avagy az együttműködő csoport*, kiadja a SHL Hungary Kft, Budapest, 1998.
17. Betz, Hans Dieter, Browning, Don S., Janowski Bernd, Jüngel Eberhard (Hg.): *Religion in Geschichte und Gegenwart - Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft*, (4), Mohr Siebeck, Tübingen, 2000.
18. Biblia, Károli Gáspár fordítása, kiadja a Magyar Bibliatanács, Budapest, 1990.
19. Biblia, Kecskeméthy István fordítása, CE Koinónia Kiadó, Erdélyi Református Egyházkerület, Kolozsvár, 2002.
20. Biblia – magyarázó jegyzetekkel, kiadja a Magyar Bibliatársulat megbízásából a magyarországi Református Egyház Kálvin János Kiadója, Budapest, 1996.
21. *Biblia – Ószövetségi és Újszövetségi Szentírás*, Szent István Társulat, Budapest, 2010.
22. Bion, Wilfred R.: *Experiences in Groups*. London, Tavistock, 1961.
23. Bion, Wilfred R.: *Erfahrungen in Gruppen und andere Schriften*, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1971.
24. Blank, Leonard – Gottsegen Gloria – Gottsegen Monroe (Hrsg.): *Confrontations: Encounters in Self and Personal Awareness*, New York, 1971.
25. Bloch, Sidney – Crouch, Eric : *Therapeutic Factors in Group Psychotherapy*, Oxford University Press, New York, 1985.
26. Buber, Martin: *Das dialogische Prinzip*, Heidelberg, 4. Auflage, 1979.
27. Cartwright, Dorwin – Zander, Alvin (eds.): *Group Dynamics: Research and Theory*, Row, Peterson and Co., Evanston, Illinois, 1962.
28. Carver, Charles S.– Scheier, Michael F.: *Személyiségpszichológia*, Osiris Kiadó, 2. átdolgozott kiadás, Budapest, 2006.
29. Cohn, Ruth C.: *Brief am Barbara Langmaak vom 19.07.1990*.
30. Cohn, Ruth C.: *Es geht ums Anteilnehmen. Die Begründerin der TZI zur Persönlichkeitsentfaltung*, Herder Verlag, 3. Auflage, Freiburg im Breisgau, 1998.

31. Cohn, Ruth, C. – Terfurth, Christina (Hg.): *Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule*, Klett-Cotta Verlag, 3. Auflage, Stuttgart, 1997.
32. Cohn, Ruth C.: *Living-Learning Encounters: The Theme-Centered Interactional Method*, in: Blank, Leonard – Gottsegen Gloria – Gottsegen Monroe (Hrsg.): *Confrontations: Encounters in Self and Personal Awareness*, New York, 1971, 245-271.
33. Cohn, Ruth C.: *Rundgänge – wann, wo, wie, mit wem, was, wozu?*, in: Terfurth, Christina (Hg.): *Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule*, Klett-Cotta Verlag, 3. Auflage, (1. Auflage: 1993.), Stuttgart, 1997, 310-320.
34. Cohn, Ruth C.: *Themenzentrierte Interaktion. Ein Ansatz zum Sich-selbst und Gruppenleiten*, in: Heigl-Evers, Anneliese (Hrsg.): *Die Psychologie des 20. Jahrhunderts*, Bd. VIII: *Lewin und die Folgen. Sozialpsychologie-Gruppendynamik-Gruppentherapie*, Kindler Verlag, Zürich, 873-883.
35. Cohn, Ruth C.: *Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion – von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle*, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart, 1975.
36. Cohn, Ruth C.: *Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion – von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle*, Klett-Cotta Verlag, 16., durchgesehene Auflage, Stuttgart, 2009.
37. Cohn, Ruth C.: *Zur Grundlage des themenzentrierten interaktionellen Systems*, in: *Gruppendynamik*, 5, 1974, 150-159.
38. Cooley, Charles. H.: *Social organization*, Charles Scribner's Sons, New York, 1909.
39. Dahm Karl-Wilhelm: *Feindbild Gruppendynamik. Eine Zwischenbilanz*, in: *Evangelische Kommentare*, 12, 1979.
40. Corsini, Raymond J (Hg.): *Handbuch der Psychotherapie*, Belz Verlag, Weinheim, Basel, 1983.
41. Csepe György: *Szociálpszichológia*, Osiris Kiadó, Budapest, 1997.
42. Demeter Irén, Bereczki Margit: *MAGVETÉS II. Munkafüzet*, AIDROM, é.n.
43. Deutsch, Morton: *A csoport kialakulása*, in Pataki Ferenc (szerk.): *Csoportlélektan*, Gondolat Kiadó, Budapest, 1980, 103-128.
44. Deutsches Pfarrerblatt 100, 7/2000.

45. Dietrich, Michael: *Pszichológiai és lelkipásztorkodási kézikönyv*, Szent István társulat, Budapest, 2000.
46. Douglass, Klaus: *Az új reformáció – 96 tétel az egyház jövőjéről*, Kálvin Kiadó, Budapest, 2002.
47. *Elsőéves előkészítő konfirmációra*, Erdélyi Református Egyházkerület kiadása, 2009.
48. Emme, Martina – Spielmann, Jochen: *Es*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 128-133.
49. Erikson, Erik Homburger: *Identität und Lebenszyklus*, Surkamp Verlag, Frankfurt am Main, 2008.
50. Farau, Alfred – Cohn, Ruth C.: *Gelebte Geschichte der Psychotherapie – Zwei Perspektiven*, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart, 1984.
51. Faßhauer, Uwe: *1. Axiom: existenziell-anthropologisches Axiom*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 80-85.
52. ifj. Fekete Károly: *A lelkészképzés adósságai és feladatai*, Korreferátum az 1999. évi balatonszárszói Református Értelmiségi Konferencián, 1999.
53. Finzel, Hans: *A vezetők tíz leggyakoribb hibája*, kiadja a Keresztyén Ismeretterjesztő Alapítvány, Budapest, 2004.
54. Fonyó Ilona: *Csoportdinamika és önismeret*, in: Rudas János (szerk.): *Önismereti csoportok*, Animula Kiadó, Budapest, é.n., 106-114.
55. Forgács József: *A társas érintkezés pszichológiája*, Gondolat Kiadó, Budapest, 1989.
56. Frank, Jerome D.: *Some Determinants, Manifestations and Effects of Cohesion in Therapy Groups*, International Journal of Group Psychotherapy 7, 1957.
57. Freud, Sigmund: *Die Zukunft einer Illusion*, Internationaler Psychoanalytischer Verlag, Leipzig/Wien/Zürich, 2. Auflage, 1928.
58. Freud, Sigmund: *Die Traumdeutung*, GW, Bd. II-III., Studienausgabe, 1900.

59. Freud, Sigmund: Observations on „Wild” Psychoanalysis. In: Freud: Therapy and Technique, Macmillan Publishing Co., Inc. New York, 1963. 89-96.
60. Fromm, Erich: *Birtokolni vagy létezni?* Akadémiai Kiadó Budapest, 1994.
61. Frör, Peter: *Gruppenseelsorge in der kirchlichen Tradition: Das Beispiel der Banden Herrnhuts*, in: Riess, Richard (Hrsg.): *Perspektiven der Pastoralpsychologie*, Göttingen, 1974.
62. Gesenius, Wilhelm: *Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament*, 17. Auflage, Verlag von F.C.W. Vogel, Leipzig, 1921.
63. Gassmann, G.: *Ein dynamisches Zusammenspiel*, In: Lutherische Monatshefte 1974. 302-305.
64. Griffin, Em: *Együtt-lét, Mitől jó egy csoport?*, Harmat Kiadó, Budapest, 2003.
65. Griffin, Em: *Szerezzünk barátokat & becsüljük meg őket!*, Harmat Kiadó, Budapest 2002.
66. *Gruppendynamik*, 5, 1974.
67. Gyökössy Endre: *Életápolás*, Kiadja a Református Zsinati Iroda Sajtóosztálya, Budapest, 1992.
68. Gyökössy Endre: *Magunkról magunknak*, Kálvin Kiadó, Budapest, Hetedik, bővített kiadás, 1992.
69. Gyökössy Endre: *Lélektani szempontok*, in: „Hirdesd az Igét” – *igehirdetők kézikönyve*, Kiadja a Magyarországi Református Egyház Zsinati Irodájának Sajtóosztálya, Budapest, 1980.
70. Haag, Herbert: *Bibliai Lexikon*, Apostoli Szentszék Könyvkiadója, Budapest, 1989.
71. Hahn, Karin – Schraut, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (hrsg): „*Beachte die Körpersignale...*” – *Körpererfahrung in der Gruppenarbeit*, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1987.
72. Hahn, Karin – Schraut-Birmelin, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (hrsg): „*Gruppenarbeit: Themenzentriert – Entwicklungsgeschichte, Kritik und Methodenreflexion*”, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1991.
73. Hamilton, David L. – Sherman, Steven J.: *Személyek és csoportok észlelése*, in: Hunyady György – Hamilton, David L. – Nguyen Luu Lan Anh (szerk.): *A csoportok percepciója*, Akadémiai Kiadó, Budapest, 1999.

74. Hecker, Wendy: *Einflüsse der Humanistischen Psychologie*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 38-42.
75. *Heidelbergi Káté*, alcím: *a Református Keresztyén Egyház Hitvallása*, Kiadja az Erdélyi Református Egyházkerület Kolozsvár, 2003.
76. *Heidelbergi Káté*, (A szöveg megállapítását végezte Dr. Tavaszy Sándor teológiai tanár.) Kiadja az Erdélyi Református Egyházkerület Kolozsvár, 2004.
77. Heigl-Evers, Anneliese (Hrsg.): *Die Psychologie des 20. Jahrhunderts*, Bd. VIII: *Lewin und die Folgen. Sozialpsychologie-Gruppendynamik-Gruppentherapie*, Kindler Verlag, Zürich, 873-883.
78. Hemphill, John K.: *A Proposed Theory of Leadership in Small Groups*. Second Preliminary Report, in Personnel research Board, Ohio State University, Columbus, Ohio, 1954.
79. Herrmann, Helga: *Ruth C. Cohn – ein Porträt*, in: Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993., 19-36.
80. Hézszer Gábor: *A lelkipásztor kompetenciájának kritériumai*, előadás kézirat., 2004.
81. Hézszer Gábor: *A pásztori pszichológia gyakorlati kézikönyve*, kiadja a Református Zsinati Iroda Sajtóosztálya, 2. kiadás, Budapest, 1991.
82. Hézszer Gábor: *Eredményes lelkipásztorság - lelkipásztói eredményesség. A minőségbiztosítás és a lelkipásztorság viszonya*, in: *Lelkipásztor*, 2002/1.
83. Hézszer Gábor (válogatta): *Kötőjeles történetek*, Kálvin Kiadó, Budapest, 1999.
84. Hézszer Gábor: *Pasztorálpszichológiai szempontok az Istentisztelet útkereséséhez – elméleti és gyakorlati lehetőségek*, Kálvin Kiadó, Budapest 2005.
85. Hézszer Gábor: *Segítségem erőforrásai*, előadás, Marosvásárhely, kézirat, é.n.
86. Hézszer Gábor: *Tempora mutantur, nos et mutamur in illis*, alcím: *Gondolatok a lelkesi identitásról az ezredforduló korában*, előadás, Református teológiai hallgatók országos konferenciája, Debrecen, 2000.

87. Hintner Regina – Middelkoop Theo – Wolf-Hollander Janny: *Partizipierend Leiten*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 183-188.
88. „*Hirdesd az Igét*” – *igehirdetők kézikönyve*, Kiadja a Magyarországi Református Egyház Zsinati Irodájának Sajtóosztálya, Budapest, 1980.
89. Hoffmann, Sarah G.: *Störungspostulat*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 101-106.
90. Hofmann, Horst-Klaus: *Psychonautik – Stop : Kritik an der "Gruppendynamik" in Kirche und Gemeinde*, Aussaat-Verlag, Wuppertal, 1977.
91. Hofstätter, Peter R.: *A vezető szerep és annak hordozói*, in: Pataki Ferenc (szerk.): *Csoportlélektan*, Gondolat Kiadó, Budapest, 1969., [366-384].
92. Honsel Bernhard: *Der Rote Punkt – eine Gemeinde unterwegs*, Patmos Verlag, Düsseldorf, 1983, 5.
93. Hunyady György – Hamilton, David L. – Nguyen Luu Lan Anh (szerk.): *A csoportok percepciója*, Akadémiai Kiadó, Budapest, 1999.
94. *Jertek, énekeljünk* –gyermekénekek, Budapest, 1988.
95. Johach, Helmut: *Historische und politische Grundlagen*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, 27-32.
96. Juhász József – Szóke István – O. Nagy Gábor, Kovalovszky Miklós: *Magyar értelmező kéziszótár*, 9. kiadás, Akadémiai Kiadó, Budapest, 1992.
97. Juhász Tamás: *A Heidelbergi Káté rövid története és jelentősége*, in: *Heidelbergi Káté*, alcím: *a Református Keresztyén Egyház Hitvallása*, Kiadja az Erdélyi Református Egyházkerület Kolozsvár, 2003. 6-28.
98. Jung, C.G.: *Die Beziehung zwischen dem Ich und dem Unbewussten*, Walter-Verlag Olten und Freiburg im Breisgau, 11. Auflage, 1978.
99. Jung, Carl Gustav: *Die Psychologie der Übertragung*, Walter-Verlag, Olten und Freiburg im Breisgau, 1973.

100. Jung, C.G.: *Gesammelte Werke* 6. Band, Walter-Verlag Solothurn und Düsseldorf, 17. völlig neu bearbeitete Auflage, 1994.
101. Jung, C.G.: *Gesammelte Werke* 6. kötet, (alcím: *Die Dynamik des Unbewussten*), Walter-Verlag Solothurn und Düsseldorf, 7. kiadás 1995.
102. Jung, C.G.: *Gesammelte Werke*, 8. Band, Walter Verlag AG, Olten, 7. Auflage, 1995.
103. Jung, C.G.: *Gesammelte Werke*, 9/1. Band, Walter Verlag AG, Olten, 8. Auflage, 1992.
104. Jung, C.G.: *Gesammelte Werke*, 9/2. Band, Walter Verlag AG, Olten, 8. Auflage, 1992.
105. Jung, C.G.: *Über die Beziehung der Psychotherapie zur Seelsorge*, 367.kk. in: Stenger, Hermann: *Eignung für die Berufe der Kirche*, Herder Verlag, Freiburg im Breisgau, 1988.
106. Anja von Kanitz: *3. Axiom: pragmatisch-politisches Axiom*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 90-94.
107. Anja von Kanitz: *Einführung zu den Axiomen und Postulaten*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 78-79.
108. Kálvin János: *A keresztyén vallás rendszere*, I-II. kötet, Kálvin Kiadó, Budapest, 1995.
109. Keel, David: *Hilfsregeln*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 195-200.
110. Klein, Irene: *Abeitsformen und Sozialformen*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 170-175.

111. Klein, Irene: *Gruppenleiten ohne Angst – ein Handbuch für Gruppenleiter*, Auer Verlag, 9. Auflage, Donauwörth, 2002.
112. Klein, Irene: *Struktur*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 164-169.
113. Klessmann, Michael: *Pastoralpsychologie*, Neukirchener Verlag, Neukirchen-Vluyn 2.Auflage, 2004.
114. Klessmann, Michael (Hg.): *Handbuch der Krankenhausseelsorge*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 1996.
115. Klessmann, Michael: *Seelsorge - ein Lehrbuch*, Neukirchener Verlag, Neukirchen Vluyn, 2008.
116. Michael Klessmann: *Stabile Identität, brüchiges Leben? Zum Bild des Pfarrers/der Pfarrerin zwischen Anspruch und Wirklichkeit – ein pastoralpsychologischer Beitrag*. in: *Wege zum Menschen*, 46/1994.
117. Klessmann, Michael: *Theologiestudium und Persönlichkeitsentwicklung*, in: *Deutsches Pfarrerblatt* 100, 7/2000.
118. Kroeger, Matthias: *Anthropologische Grundannahmen der Themenzentrierten Interaktion*, in: Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993, 93-124.
119. Kroeger, Matthias: *Themenzentrierte Seelsorge*, Kohlhammer Verlag, 4. Auflage, Stuttgart, 1989.
120. Kügler, Hermann: *Es oder Thema? – Plädoyer für eine präzise Begrifflichkeit*, in: *Themenzentrierte Interaktion*, 11 (1), 23-28.
121. Kügler, Hermann: *Vier-Faktoren-Modell der TZI*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 107-114.
122. Künkel, Fritz: *Einführung in die Charakterkunde*, S. Hirzel Verlag, Stuttgart, 16. kiadás, 1975.

123. Langmaack, Barbara: *Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (TZI) – Leben rund ums Dreieck*, Beltz Verlag, 4. Auflage, Weinheim, 2009.
124. Langmaack, Barbara: *Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (TZI) – Das Leiten von Lern- und Arbeitsgruppen erklärt und praktisch angewandt*, Beltz Verlag, 5. vollständig überarbeitete Auflage, Weinheim, 2011.
125. Laplanche, Jean – Pontalis Jean-Bertrand. : *Das Vokabular der Psychoanalyse*, 2. Band, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1973.
126. Lelkipásztor, (evangélikus lelkészi szakfolyóirat), 2002/1.
127. Lewin, Kurt: *A mezőelmélet és a kísérlet a szociálpszichológiában*, in: Pataki Ferenc (szerk.): *Csoportlélektan*, Gondolat Kiadó, Budapest, 1969., 98-116.o.
128. Lewin, Kurt- Lippit, Ronald- White, Ralph K.: *Patterns of Aggressive Behavior in Experimentally Created „Social Climates”*. The Journal of Social Psychology, S.P.S.S.I. Bulletin, 1939. Vol.10. 271-299.
129. Lewin, Kurt- Lippit, Ronald- White, Ralph K.: *Agresszív viselkedési sémák kísérletileg kialakított társas légkörben*, in: *Csoportdinamika, alcím: válogatás Kurt Lewin műveiből*, (ford. Illyés Sándor, Mérei Ferenc) Közgazdasági és Jogi Könyvkiadó, Budapest, 1975. 159-194.
130. Lotz, Walter: *Sozialpädagogisches Handeln. Eine Grundlegung sozialer Beziehungsarbeit mit themenzentrierter Interaktion*, Grünewald Verlag, Mainz, 2003.
131. Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger: *Themenzentrierte Interaktion (TZI). Die Kunst, sich selbst und eine Gruppe zu leiten*. PAL Verlagsgesellschaft, Mannheim, 1992.
132. Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993.
133. Luft, Joseph: *Einführung in die Gruppendynamik*, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1989.
134. Luther, Henning: *Alltagssorge und Seelsorge. Zur Kritik am Defizitmodell des Helfens*, in *Wege zum Menschen*, 38.Jg., ISSN 0043-2040 © Vandenhoeck & Ruprecht, 1986.

135. Magyar Református Énekeskönyv kiadja a Magyar Református Egyházak Tanácskozó Zsinata, Budapest 1996.
136. Matzdorf Paul – Cohn, Ruth C.: *Das Konzept der Themenzentrierten Interaktion*, in: Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993. 39-92.
137. Mahr, Albrecht: *Die Störungsprioritätsregel in TZI-Gruppen – Psychoanalytische und empirische Studien*, Verlag für Medizinische Psychologie im Verlag Vanderhoeck & Ruprecht in Göttingen, 1979.
138. Matzdorf, Paul: *Das „TZI-Haus“. Zur praxisnahe Grundlegung eines pädagogischen Handlungssystems*, in: Cohn, Ruth, C. – Terfurth, Christina (Hg.): *Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule*, Klett-Cotta Verlag, 3. Auflage, Stuttgart, 1997, 332-387.
139. Maxwell, John: *Cum să conduci din mijlocul turmei*, hangkazetta, fordította és terjeszti Misiunea Creștină Noua Speranță, Temesvár, 1999.
140. Mead, Herbert George: *Geist, Identität und Gesellschaft aus der Sicht des Sozialbehaviorismus*, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, (Deutschland), 7. Auflage, 1988.
141. Meyer, Hilbert: *Unterrichtsmethoden*, I. Theorieband, Cornelsen Scriptor Verlag, 6. Auflage, Frankfurt am Main, 1994.
142. Mérei Ferenc: *A cselekvés szerkezete és a közösségi dinamika – Kurt Lewin pszichológiája*, Előszó. In: *Csoportdinamika. Válogatás Kurt Lewin műveiből*, Közgazdasági és Jogi Könyvkiadó, Budapest, 1975.
143. Mérei Ferenc- Szakács Ferenc (szerk): *Csoportdinamika. Válogatás Kurt Lewin műveiből*, Közgazdasági és Jogi Könyvkiadó, Budapest, 1975.
144. Mérei Ferenc: *Társ és csoport*, alcím: *Tanulmányok a genetikus szociálpszichológia köréből*, Akadémiai Kiadó Budapest, 1989.
145. Mérei Ferenc: *Közösségek rejtett hálózata*. Osiris Kiadó, Budapest, 1996.
146. Mills, Theodore M.: *The sociology of small groups*, Prentice-Hall, New Jersey, 1967.

147. Müller, Wunibald: *Gemeinsam wachsen in Gruppen – Heilende Seelsorge*, Grünewald, Mainz, 1989.
148. Molnár Miklós: *A gyülekezet, mint koinonia*, In: *Theológiai Szemle* 1983, Uf. XXVI.
149. Nelhiebel, Walter: *Globe*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 134-140.
150. Nyíri Kristóf – Kovács Gábor (szerk.): *Virtuális Egyetem Magyarországon*, Typotex Kiadó, Budapest, 2003.
151. Ockel Anita – Cohn, Ruth C.: *Das Konzept des Widerstands in der Themenzentrierten Interaktion*, in: Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993., 177-206.
152. O. Nagy Gábor – Ruzsiczky Éva: *Magyar Szinonimaszótár*, 5. kiadás, Akadémiai Kiadó, Budapest, 1991.
153. Pataki Ferenc (szerk.): *Csoportlélektan*, Gondolat Kiadó, Budapest, 1969.
154. Pataki Ferenc (szerk.): *Csoportlélektan*, Gondolat Kiadó, Budapest, 1980.
155. Pataki Ferenc: *Metodológiai megfontolások a csoportkohézió kutatásához*, in: Pataki Ferenc, Solymosi Zsuzsanna (szerk.): *Csoportjelenségek pszichológiája*, Szociálpszichológiai szöveggyűjtemény, Tankönyvkiadó, Budapest, 1976, 52-68.
156. Pataki Ferenc: *Nevelés és társadalom*, Tankönyvkiadó, Budapest, 1982, 125-239.
157. Pataki Ferenc, Solymosi Zsuzsanna (szerk.): *Csoportjelenségek pszichológiája*, Szociálpszichológiai szöveggyűjtemény, Tankönyvkiadó, Budapest, 1976.
158. Quitmann, Helmut: *Humanistische Psychologie. Zentrale Konzepte und philosophischer Hintergrund*, Verlag für Psychologie Hogrefe, Göttingen, 1996.

159. Rabbie, Jacob C.- Schot, Jan C.- Visser, Lieuwe: *Eszköz és kapcsolatjellegű magatartás a minimális csoportparadigmában, az észlelt kölcsönös függőség, a szimbolikus vagy az anyagi jutalom, és a szubjektumok neme függvényében.* in: *Szociológiai Figyelő*, 5.évf.4.sz. 82-92.
160. Raguse, Hartmut: *Was ist Themenzentrierte Interaktion? – Versuch einer neuformulierten Antwort*, in: Hahn, Karin – Schraut-Birmelin, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (Hrsg): *„Gruppenarbeit: Themenzentriert – Entwicklungsgeschichte, Kritik und Methodenreflexion*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 1991, 117-143.
161. Reiser, Helmuth: *Ruth Cohn und Martin Buber- Anmerkungen zu den Axiomatischen Grundlagen der TZI*, in: Hahn, Karin – Schraut-Birmelin, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (Hrsg): *„Gruppenarbeit: Themenzentriert – Entwicklungsgeschichte, Kritik und Methodenreflexion*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 1991, 38-46.
162. Reiser, Helmut – Lotz, Walter: *Themenzentrierte Interaktion als Pädagogik*, Grünwald Verlag, Mainz, 1995.
163. Riemann, Fritz: *Bedeutung und Handhabung der Gegenübertragung*, in: *ZpM*, 1960, H.2., 123kk.
164. Riess, Richard (Hrsg.): *Perspektiven der Pastoralpsychologie*, Göttingen, 1974.
165. Riess, Richard: *Seelsorge – Orientierung, Analysen, Alternativen*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 1973.
166. Röhling, G. Jens: *Chairperson-Postulat*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 95-100.
167. Rubner, Angelika: *Psychoanalytische Grundlagen*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 33-37.
168. Rubner, Angelika: *Psychoanalytische Grundlagen*, 34. és Rubner, Angelika: *Ruth Cohn – ihr Leben und ihr Werk*, in: *TZI/Themenzentrierte In-*

- teraktion*, (Fachzeitschrift des Ruth Cohn Institute for TCI-International), Psychosozial-Verlag, (26) 1/2012.
169. Rubner, Eike (Hg.): *Störung als Beitrag zum Gruppengeschehen, - Zum Verständnis des Störungspostulats der TZI in Gruppen*, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1992.
170. Rubner Philipp: *Das System der TZI – das 3x4-Faktorenmodell*, in: *TZI/Themenzentrierte Interaktion*, (Fachzeitschrift des Ruth Cohn Institute for TCI-International), Psychosozial-Verlag, 2008, 22(2), 86-95.
171. Rudas János (szerk.): *Önismereti csoportok*, Animula Kiadó, Budapest, é.n.
172. Rudas János: *Delfi örökösei*, Kairosz Kiadó, Budapest 1999.
173. Sauer-Schiffer, Ursula (Hrsg.): Beiträge zur Beratung in der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung Band 1., Kötetécím: *Bildung und Beratung alcím: Beratungskompetenz als neue Herausforderung für Weiterbildung und außerschulische Jugendbildung?*, Waxmann Verlag GmbH, Münster 2004.
174. Sauer-Schiffer, Ursula: *Handlungskompetenz Beratung: Herausforderungen für Pädagoginnen und Pädagogen in der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung*, in: Sauer-Schiffer, Ursula (Hrsg.): Beiträge zur Beratung in der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung Band 1., Kötetécím: *Bildung und Beratung alcím: Beratungskompetenz als neue Herausforderung für Weiterbildung und außerschulische Jugendbildung?*, Waxmann Verlag GmbH, Münster 2004., 275-289.
175. Scharfenberg, Joachim: *Einführung in die Pastoralpsychologie*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 2. Auflage, 1990.
176. Scharfenberg, Joachim (szerk): *Glaube und Gruppe*, Probleme der Gruppendynamik in einem religiösen Kontext, Vanderhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1980.
177. Scharfenberg, Joachim: *Seelsorge als Gespräch*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 5. Auflage, 1991.
178. Schiffer, Walter: „*Ehrfurcht gebührt allem Lebendigen*“ – Ruth C. Cohn und Albert Schweitzer, in: *TZI/Themenzentrierte Interaktion*, (Fach-

- zeitschrift des Ruth Cohn Institute for TCI-International), Psychosozial-Verlag, (26) 1/2012., 36-45.
179. Schleiermacher, Friedrich: *Praktische Theologie*, Gesammelte Werke I, Berlin, 1850.
 180. Schmiedbauer, Wolfgang: *Die hilflosen Helfer. Über die seelische Problematik der helfenden Berufe*, Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg, 1977.
 181. Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010.
 182. Schneider-Landolf, Mina: *System der TCI*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 67-77.
 183. Schneider-Landolf Mina: *Thema*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 157-163.
 184. Schneider-Landolf, Mina: *WIR*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 120-127.
 185. Schulz von Thun, Friedmann: *Geleitwort*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 9-11.
 186. Schulze, Annedore: *TZI als lebendiges Lernen in Gruppen – Versuch einer Darstellung mit Hilfe eines Baumes*. in: *TZI-Info WILL Franken* 1, 1995.
 187. Schutz, William. C.: *FIRO: A Three Dimensional Theory of Interpersonal Behavior*. Holt, Rinehart, & Winston, New York, 1958.

188. Schutz, William: *Interpersonal Undervorld* [3], Science and Behavior Books, Palo Alto, California, 1966.
189. Schütz, Klaus-Volker: *Gruppenarbeit in der Kirche, – Methoden angewandten Sozialpsychologie in Seelsorge, Religionspädagogik und Erwachsenenbildung*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 1989.
190. Schütz, Klaus-Volker: *Gruppenforschung und Gruppenarbeit – Theoretische Grundlagen und Praxismodelle*, Matthias Grünwald Verlag, Mainz, 2. Auflage, 1993.
191. Sebestyén Jenő: *Református Etika*, Iránytű Kiadó, Budapest-Gödöllő, 1993.
192. Seelig, Amaresh Markus: *Das Selbs, als Ort der Gotteserfahrung* (alcím: *Ein Vergleich zwischen C.G. Jung und Paul Tillich*), Peter Lang Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt am Main, 1995.
193. Smith, Eliot R. – Mackie, Diane M.: *Szociálpszichológia*, Osiris Kiadó, Budapest, 2004.
194. Soós Béla: *Az önismeretről*, in: Rudas János (szerk.): *Önismereti csoportok*, Animula Kiadó, Budapest, é.n., 13-16.
195. Spielmann Jochen: *Dynamische Balance*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 141-146.
196. Spielmann, Jochen: *Was ist TZI?*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 15-17.
197. Stenger, Hermann: *Eignung für die Berufe der Kirche*, Herder Verlag, Freiburg im Breisgau, 1988.
198. Stollberg, Dietrich: *Helpen heißt herrschen. Zum Problem seelsorgerlicher Hilfe in der Kirche* in: Wort und Dienst, Bethel, 1979, 167 kk.
199. Stollbert, Dietrich: *Jüdisch-christliche Einflüsse*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, 54-58.

200. Stollberg, Dietrich: *Kirchen sind Gruppen*, in Neue Zürcher Zeitung vom 22/23 August 1976, Nr. 195.
201. Stollberg, Dietrich – Schneider-Landolf Mina: *Lebendiges Lernen*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010, 147-153.
202. Stollberg, Dietrich: *Lernen, weil es Freude macht – eine Einführung in die Themenzentrierte Interaktion*, Kösel Verlag, München, 1982.
203. Stollberg, Dietrich: *Seelsorge durch die Gruppe – Praktische Einführung in die gruppenspezifisch-therapeutische Arbeitsweise*, 3. Auflage, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 1975.
204. Stollberg, Dietrich: *Wenn Gott menschlich wäre*, Kreuz Verlag, Stuttgart, 1978.
205. Stollberg, Dietrich: *Seelsorge und Gottesdienst*, in: Klessmann, Michael (Hg.): *Handbuch der Krankenhausseelsorge*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 1996, 205-213.
206. Stone, P. J., Dunphy, D. C., Smith, M. S. & Ogilvie, M. G. (Eds.): *The general inquirer: A computer approach to content analysis*, Cambridge MIT press, 1964.
207. Sullivan, Harry, Stock: *Conceptions of modern psychiatry*, Second Printing, Washington D.C., 1947.
208. Süle Ferenc: *Valláspatológia*, KIA Kiadó, Szokolya, 1997.
209. Szabó Lajos: *Teológia és praxis c. írása* in: Nyíri Kristóf – Kovács Gábor (szerk.): *Virtuális Egyetem Magyarországon*, Typotex Kiadó, Budapest, 2003. 485-499.
210. Theißen, Gerd: *Az őskereszténység élményvilága és magatartásformái*, Kálvin Kiadó, Budapest 2008.
211. TZI-Info WILL Franken 1, 1995.
212. *TZI/Themenzentrierte Interaktion*, (Fachzeitschrift des Ruth Cohn Institute for TCI-International), Psychosozial-Verlag, 2008.
213. *TZI/Themenzentrierte Interaktion*, (Fachzeitschrift des Ruth Cohn Institute for TCI-International), Psychosozial-Verlag, (26) 1/2012.

214. Thilo, Hans-Joachim: *Beratende Seelsorge*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen, 1971.
215. Thilo, Hans-Joachim: *Die therapeutische Funktion des Gottesdienstes*. Kassel: Stauda, 1985.
216. Thurneysen, Eduard: *A lelkipendozás tana*, Református Konvent Sajtóosztálya, Budapest 1950.
217. Tönnies, Ferdinand: *Gemeinschaft und Gesellschaft*, 1887, Neuauflage, Darmstadt, 1963.
218. Tuckman, Bruce W.: *Developmental Sequence in Small Groups*. Psychological Bulletin, Vol. 63, No.6. 1965, 384-399.
219. Turner, John Charles: *Rediscovering the Social Group: A Self-Categorization Theory*, Blackwell, Oxford 1987.
220. Varga Zsigmond (szerk.): *Újszövetségi görög-magyar szótár*, kiadja a Református Zsinati Iroda Sajtóosztálya, Budapest, 1992.
221. Vogel, Peter: *2. Axiom: etisches Axiom*, in: Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010., 86-89.
222. Verbrugge, Verlin D. (editor): *The NIV Theological Dictionary of New Testament Words*, Zondervan Publishing House, Grand Rapids, Michigan, 2000.
223. Warren, Rick: *Céltudatos gyülekezet*, Új Remény Alapítvány, Debrecen, 2006.
224. Wege zum Menschen, (német evangélikus folyóirat) 46/1994.
225. White, R. –Lippitt, R.: *A vezető viselkedése és a társaság reakciója háromféle „társadalmi klímában”* in: Pataki Ferenc (szerk.): *Csoportlélektan*, Gondolat Kiadó Budapest, 1969., 330-331.
226. Willeke, Rudolf: *Gruppendynamik: das trojanische Pferd in der Stadt Gottes*. Aktion Leben, Abtsteinach, 1. Auflage, 2004.
227. Winkler, Klaus: *Leitung in der Kirche*, Wort und Dienst, 1995.
228. Ziemer, Jürgen: *Seelsorgelehre*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. Auflage, Göttingen, 2004.

229. Yalom, Irvin D. : *A csoportpszichoterápia elmélete és gyakorlata*, Anima Kiadó, Budapest, 2000.
230. Yassur, Esther: *A szervezeti légkör és az iskola vezetési stílusának összefüggései*, in: Magyar Pedagógia, 101. évf. 2. szám, 2001, [171-190.]

Internetmaterial

231. Flaskay Gábor: *A viszontáttételről*, http://www.psichoanalysis.hu/Portals/Psycho/Document/A_vizontattételről2.pdf, utolsó megtekintés dátuma: 2011. július 19.
232. Hauschild, Eberhard: *Mein Auftrag, meine Fachkompetenz, meine Rolle - seelsorgerliche Identität zwischen Eigenem und Erwartetem*. Vortrag vor dem Arbeitskreis für Seelsorge, Beratung und Supervision (im Bereich der Kölner Kirchenkreise und des SKV Köln) am 23. Juli 2003. http://www.ekir.de/ekir/dokumente/Vortrag_Hauschildt.pdf, letöltés dátuma: 2011. augusztus 26.
233. <http://www.kislexikon.hu/pygmalion-effektus.html> utolsó megtekintés dátuma: 2011. augusztus 19.
234. <http://www.jgstiftung.de/elsa-gindler-1885-1961>. utolsó megtekintés dátuma: 2015-08-17.
235. http://www.ezw-berlin.de/downloads/Arbeitstexte_17.pdf utolsó megtekintés dátuma: 2015. 07. 06.
236. <http://www.keresztenydalok.hu/enekek/megtekintes/4190> utolsó megtekintés dátuma: 2015-08-27
237. http://www.glaubensstimme.de/doku.php?id=autoren:l:luther:s:schmal_kaldische_artikel utolsó megtekintés dátuma: 2015. 07. 07.
238. http://www.reformatus.de/HD/HDREF_KERDES-FELELET_A_450_EVES_HEIDELBERGI_KATEROL_JUREKA_2013FEB2_8.PDF utolsó megtekintés dátuma: 2013. 04. 23.
239. Sauer, Martin: *Der Klinikseelsorger / Die Klinikseelsorgerin: Der Spagat zwischen Unersetzlichkeit und Marginalität*, Referat, gehalten auf der Gemeinsamen Tagung der niederländischen und Westfälischen Krankenhausseelsorge „Lebensgeschichte oder:

Was macht mein Beruf mit mir?“ Evangelische Akademie Iserlohn, 27.-28.11.2003.
<http://www.krankenhausseelsorge-westfalen.de/konvent/material/'Ausbrennen' in der Seelorge.pdf> , letöltés dátuma: 2011. augusztus 26.

240. www.tzi-theologie.net utolsó megtekintés dátuma: 2015. 08. 25.
241. <http://www.zenezoveg.hu/dalszoveg/80342/pinter-bela-es-a-csemetek/az-en-hosom-zenezoveg.html> utolsó megtekintés dátuma: 2015-08-27.
242. <http://www.zenezoveg.hu/dalszoveg/58446/kereszteny-ifjusagi-dalok/en-nem-vagyok-gyalogos-katona-zenezoveg.html> utolsó megtekintés dátuma: 2015-08-27.

TZI Bibliographie

- Birmeling, Hans – Hahn, Karin – Schraut-Birmelin, Marianne – Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (hrsg): *Erfahrungen lebendigen Lernens, – Grundlagen und Arbeitsfelder der TZI*, Grünewald Verlag, Mainz, 1985.
- Cohn, Ruth C.- Terfurth, Christina (hrsg): *Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule*, Klett-Cotta Verlag, 3. Auflage, Stuttgart, 1997.
- Cohn, Ruth C. - Klein, Irene: *Großgruppen gestalten mit Themenzentrierter Interaktion*, Grünewald Verlag, Mainz, 1993.
- Cohn, Ruth C.: *Es geht ums Anteilnehmen. Die Begründerin der TZI zur Persönlichkeitsentfaltung*, Herder Verlag, 3. Auflage, Freiburg im Breisgau, 1998.
- Cohn, Ruth C.: *Themenzentrierte Interaktion. Ein Ansatz zum Sich-selbst und Gruppenleiten*, in: Heigl-Evers, Anneliese (Hrsg.): *Die Psychologie des 20. Jahrhunderts*, Bd. VIII: *Lewin und die Folgen. Sozialpsychologie-Gruppendynamik-Gruppentherapie*, Kindler Verlag, Zürich, 873-883.

- Cohn, Ruth C.: *Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion – von der Behandlung einzelner zu einer Pädagogik für alle*, Klett-Cotta Verlag, 16., durchgesehene Auflage, Stuttgart, 2009.
- Eichler, Kristina: *Themenzentrierte Interaktion (TZI): Grundlagen, Einschätzung, Umsetzung*
- Farau, Alfred – Cohn, Ruth C.: *Gelebte Geschichte der Psychotherapie – Zwei Perspektiven*, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart, 1984.
- Hahn, Karin – Schraut, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (hrsg): *„Beachte die Körpersignale...“ – Körpererfahrung in der Gruppenarbeit*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 1987.
- Hahn, Karin – Schraut-Birmelin, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (hrsg): *„Gruppenarbeit: Themenzentriert – Entwicklungsgeschichte, Kritik und Methodenreflexion*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 1991.
- Hahn, Karin – Schraut, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (hrsg): *„Kompetente LeiterInnen“ – Beiträge zum Leitungsverständnis nach TZI*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 2001.
- Honsel Bernhard: *Der rote Punkt*, Patmos Verlag, Düsseldorf, 1983.
- Klein, Irene: *Gruppenleiten ohne Angst – ein Handbuch für Gruppenleiter*, Auer Verlag, 9. Auflage, Donauwörth, 2002.
- Kroeger, Matthias: *Themenzentrierte Seelsorge*, Kohlhammer Verlag, 4. Auflage, Stuttgart, 1989.
- Kügler, Hermann: *Es oder Thema? – Plädoyer für eine präzise Begrifflichkeit*, in: *Themenzentrierte Interaktion*, 11 (1), 23-28.

- Langmaack, Barbara: *Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (TZI) – Leben rund ums Dreieck*, Beltz Verlag, 4. Auflage, Weinheim, 2009.
- Langmaack, Barbara – Michael Braune-Krickau: *Wie die Gruppe laufen lernt – Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Ein praktisches Lehrbuch*, Beltz Verlag, Weinheim, Basel, 8., vollständig überarbeitete Auflage, 2010.
- Lotz, Walter – Christel Wagner (Hg.): *Themenzentrierte Interaktion in der Beratung und in therapeutischen Prozessen*, Matthias-Grünwald-Verlag, Ostfildern, 2007.
- Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger: *Themenzentrierte Interaktion (TZI). Die Kunst, sich selbst und eine Gruppe zu leiten*. PAL Verlagsgesellschaft, Mannheim, 1992.
- Löhmer, Cornelia – Standhardt, Rüdiger (Hg.): *TZI Pädagogisch – therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn*, Klett-Cotta Verlag, 2. Auflage, Stuttgart, 1993.
- Ludwig, Karl Josef (Hg.): *Im Ursprung ist Beziehung, – Theologisches Lernen als themenzentrierte Interaktion*, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, 1997.
- Mahr, Albrecht: *Die Störungsprioritätsregel in TZI-Gruppen – Psychoanalytische und empirische Studien*, Verlag für Medizinische Psychologie im Verlag Vanderhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1979.
- Metzging von GRIN, Lena: *Themenzentrierte Interaktion in der Erwachsenenbildung*
- Reiser, Helmut – Lotz, Walter: *Themenzentrierte Interaktion als Pädagogik*, Grünwald Verlag, Mainz, 1995.

- Raguse, Hartmut: *Was ist Themenzentrierte Interaktion? – Versuch einer neuformulierten Antwort*, in: Hahn, Karin – Schraut-Birmelin, Marianne - Schütz, Klaus-Volker – Christel Wagner (Hrsg.): *„Gruppenarbeit: Themenzentriert – Entwicklungsgeschichte, Kritik und Methodenreflexion*, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1991, 117-143.
- Rubner, Eike (Hg.): *Störung als Beitrag zum Gruppengeschehen, - Zum Verständnis des Störungspostulats der TZI in Gruppen*, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1992.
- Sauer-Schiffer, Ursula – Michael Ziemons (Hrsg.): *In der Balance liegt die Chance: Themenzentrierte Interaktion in Bildung und Beratung*, Waxmann Verlag GmbH, Münster, 2006.
- Schütz, Klaus-Volker: *Gruppenforschung und Gruppenarbeit, – Theoretische Grundlagen und Praxismodelle*, Matthias-Grünewald-Verlag, 2. Auflage, Mainz, 1993.
- Schmid, Peter F.: *Im Anfang ist Gemeinschaft – personenzentrierte Gruppenarbeit in Seelsorge und Praktischer Theologie*, Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 1998.
- Schneider-Landolf, Mina – Spielmann, Jochen – Zitterbarth, Walter (Hg.): *Handbuch Themenzentrierte Interaktion (TZI)*, Vanderhoeck & Ruprecht Verlag, 2. durchgesehene Auflage, Göttingen, 2010.
- Stahl, Eberhard: *Dynamik in Gruppen – Handbuch der Gruppenleitung*, Beltz Verlag, 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Weinheim, 2007.

- Stollberg, Dietrich: *Lernen, weil es Freude macht – eine Einführung in die Themenzentrierte Interaktion*, Kösel Verlag, München, 1982.
- *TZI/ Themenzentrierte Interaktion* – Fachzeitschrift des Ruth Cohn Institute for TCI-International, Psychosozial-Verlag, 1/2012.